

Programmheft 2026



Autismus Bremen e.V.
Fortbildungsakademie



Impressum

Herausgeber

Autismus Bremen e. V.
Stader Straße 35
28205 Bremen
0421 - 46 88 680
fortbildung@autismus-bremen.de

Hinweise zur Sprachform

Unsere antidiskriminierende Grundhaltung soll sich auch in der Sprachhandlung zeigen. Dafür wählen wir auf unseren Seiten eine gender- und diversity-freundliche Ausdrucksform. Im Sinne der besseren Lesbarkeit, verwenden wir die männliche als auch die weibliche Form im unregelmäßigen Wechsel oder die Sternchen-Form* als umfassenden Sprach-Ausdruck für Diversität.

Bildrechte und Lizenzen

Autismus Bremen e. V. (S.3,4,8-18);
AdobeStock: S.5; S.19

Vorwort

Der Mensch steht im Mittelpunkt – langjährige Erfahrung weitergeben

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir Menschen mit Autismus und wir, die sie professionell begleiten, arbeiten mit der Erkenntnis: „Kennst du einen Autisten, kennst du einen Menschen.“ In Wirklichkeit steckt dahinter eine tiefere Einsicht: „Kennst du einen Menschen, kennst du einen Menschen.“

Diese Haltung prägt unser Denken und unsere Arbeit. Im Mittelpunkt steht immer das Individuum – der einzelne Mensch mit seiner Einzigartigkeit. Sie bewahrt uns davor, zu sehr zu verallgemeinern, und erinnert uns stets daran, offen zu bleiben für Verhalten, das anders ist als erwartet.

Bei Autismus Bremen e. V. verfügen wir über eine lange Tradition und ebenso lange Erfahrung. Als einer der ersten Regionalverbände Deutschlands können wir auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurückblicken – ein großer Schatz, der zugleich eine Verantwortung bedeutet. Wissen ist nur dann etwas wert, wenn es weitergegeben wird. Erst dadurch bleibt es lebendig – so auch unser Wissen im Rahmen unserer Akademie.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote kennenzulernen und an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Sie richten sich an Menschen, die professionell mit Autistinnen und Autisten arbeiten. Darüber hinaus bieten wir In-house-Schulungen für Organisationen, Unternehmen und Institutionen an – sprechen Sie uns gern an. Wir geben unser Wissen mit Freude weiter.

Unser Ziel ist es, das Leben von Menschen mit Autismus – und das ihres Umfelds – zu verbessern. Wissen über das gesamte Spektrum des Autismus kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen anregende Veranstaltungen.

Mit besten Grüßen,
Dr. Magnus Buhlert

1. Vorsitzender
Autismus Bremen e. V.





Vorwort

Fortbildungsakademie Autismus Bremen – Kompetenzzentrum für Autismus

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

nach dem erfolgreichen Auftaktjahr 2025, das uns mit großem Zuspruch und fast vollständig ausgebuchten Veranstaltungen sehr erfreut hat, startet die Fortbildungsakademie von Autismus Bremen e. V. nun in ihr zweites Jahr.

Das anhaltend große Interesse an unseren Angeboten bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und unser Programm weiterzuentwickeln. Für 2026 haben wir 11 vielfältige Veranstaltungen zusammengestellt, die unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbereiche rund um das Thema Autismus abdecken – von therapeutischen Ansätzen über Fragen aus Kita und Schule bis hin zu Aspekten der Teilhabe im Berufsleben.

Mit diesem breiten Spektrum möchten wir Ihnen erneut die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zu vertiefen, neue Impulse für die Praxis zu gewinnen und den fachlichen Austausch zu fördern.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr anhaltendes Interesse und wünsche Ihnen ein inspirierendes und erkenntnisreiches Fortbildungsjahr 2026 mit der Fortbildungsakademie von Autismus Bremen e. V.

Mit den besten Grüßen,

Dr. Anas Nashef

Geschäftsführung bei Autismus Bremen e. V.

Unser Programm

Übersicht

20. Februar 2026

**Schulabsentismus und Autismus –
Die Rolle des „inkluisiven“ Lernens** _____ S. 8
Isabella Sasso – Kurs-Nr. 2026-10

12. – 13. März 2026

**Komm!ASS®: Ein ganzheitlicher Therapieansatz
zur Förderung der Interaktion und Kommunikation
im Autismus-Spektrum** _____ S. 9
Dortje Schütte – Kurs-Nr. 2026-11

14. April 2026

**Autismus und Sexualität – im Spannungsfeld
zwischen Lust und Frust** _____ S. 10
Barbara Rittmann – Kurs-Nr. 2026-12

20. April 2026

**Begleitung von autistischen Menschen in Krisen –
Grundlagen zur Dialog Orientierten (körperlichen)
Krisen-Intervention (DOKI®)** _____ S. 11
Marco Tiede – Kurs-Nr. 2026-13

27. Mai 2026

**„Was stimmt denn da nicht?“ – Autistische Kinder
im Kindergarten besser verstehen?** _____ S. 12
Benjamin Weber – Kurs-Nr. 2026-14

12. Juni 2026

**„Autismus To Go“ – Psychiatrische Perspektiven
und praktische Impulse für den Alltag** _____ S. 13
Susanne Lindner – Kurs-Nr. 2026-15

04. September 2026

**Aufbruch ins unentdeckte Land:
inklusive Schule** _____ S. 14
Joachim Wolff – Kurs-Nr. 2026-16

25. September 2026

Autismus im Beruf _____ S. 15
Ina Eichholz – Kurs-Nr. 2026-17

29. Oktober 2026

**Therapiemethoden für Menschen
mit hochfunktionalem Autismus, Teil 2** _____ S.16
Wiebke Hinz – Kurs-Nr. 2026-18

27. November 2026

**Der TEACCH® Ansatz: theoretischer
Hintergrund und praktische Impulse** _____ S. 17
Wienke Bracht – Kurs-Nr. 2026-19

14. Dezember 2026

**Autismus im Kontext von Migration – Chancen,
Herausforderungen und Elternberatung** _____ S. 18
Anas Nashef – Kurs-Nr. 2026-20

Schulabsentismus und Autismus – Die Rolle des „inklusive“ Lernens

Isabella Sasso, Halle (Saale) | KURS-NR. 2026-10

FREITAG | 20. FEBRUAR 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Hotel Haverkamp
Prager Straße 34
27568 Bremerhaven

Anmeldefrist
30. Januar 2026

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Hauptzielgruppe
Schulpersonal,
therapeutische Fachkräfte,
Assistenzkräfte

Der Besuch einer inklusiven Regelschule stellt für viele Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum eine besondere Herausforderung dar. Durch Belastungen während des Schulbesuchs kommt es in vielen Fällen zu Schulangst, Vermeidung, Verweigerung sowie disziplinarischen Ausschlüssen. Auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse werden Rückschlüsse auf Auslöser, Ursachen sowie Möglichkeiten der Prävention und Reintegration gezogen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Lernwillen gelegt sowie auf die Frage, wie der Wille zu Lernen aufrechterhalten und gefördert werden kann. Dabei werden die Perspektiven autistischer Schüler*innen auf schulische Belastungen sowie auf hilfreiche Unterstützungsmöglichkeiten des Umfeldes in den Vordergrund gestellt.



Isabella Sasso

Masterstudium der Rehabilitationspädagogik in Oldenburg, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rehabilitationspädagogik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Komm!ASS®:

Ein ganzheitlicher Therapieansatz zur Förderung der Interaktion und Kommunikation im Autismus-Spektrum

Dortje Schütte, Hirschberg | KURS-NR. 2026-11



Die besondere Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum ist Schwerpunkt des Grundkurses. Zudem wird die Entwicklung der zwischenmenschlichen Beziehungen und (vor)sprachlichen Kommunikation vermittelt. Welche Besonderheiten sind bei der Arbeit mit Kindern aus dem Spektrum zu beachten, besonders im Umgang mit selbst- oder fremdverletzendem Verhalten? Mithilfe verschiedener Videobeispiele und Therapieverläufe wird der Komm!ASS-Therapieansatz anschaulich erklärt und Ideen und Hilfen für Therapie und Alltag aufgezeigt.

Komm!ASS ist ein ganzheitlicher Ansatz, der sich primär für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Autismus-Spektrum eignet. Aber auch Kinder mit Interaktionsschwierigkeiten, wie Mutismus, oder Personen mit Wahrnehmungsbesonderheiten – wie zum Beispiel ADHS oder Mehrfachbehinderungen – profitieren von diesem multimodalen Ansatz. Unter Einbezug von tiefen-stimulierenden, vestibulären und weiteren den Körper betreffenden Impulsen soll die Eigenwahrnehmung verbessert und die Stresssymptomatik verringert werden.

Das gezielte Hinführen zu bedeutungstragenden Reizen und notwendige Modalitätenwechsel sollen die Wahrnehmung der Patient*innen verbessern – eine optimale Grundlage für die Interaktions- und Sprachanbahnung. Dabei ist die Entdeckung der gemeinsamen Aufmerksamkeit und Freude das Ziel der Impulsgebungen. Mithilfe körpernaher Führung und Gebärden kann wechselseitige Interaktion erlebt, Teilhabe verbessert und Lebensqualität gefestigt werden.

Dortje Schütte

Frau Schütte machte 2022 ihr Staatsexamen in Heidelberg und schloss 2023 ihren Bachelor of Science Logopädie ab. Seit 2024 unterstützt sie das Team der logopädischen Praxis Ulrike Funke in Hirschberg.

**DONNERSTAG
UND FREITAG |
12. – 13. MÄRZ 2026**

09:00 - 17:00 Uhr

Hotel Haverkamp
Prager Straße 34
27568 Bremerhaven

Hauptzielgruppe
Therapeutische
Fachkräfte, Logopädinnen
und Logopäden,
heilpädagogische
und therapeutisch-
medizinische Fachkräfte

Anmeldefrist
20. Februar 2026

Kosten 460,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung



Autismus und Sexualität – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust

Barbara Rittmann, Hamburg | KURS-NR. 2026-12

DIENSTAG
14. APRIL 2026
09:00 - 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband
Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle
55 - 61, 28203 Bremen

Hauptzielgruppe
Therapeutische Fachkräfte,
pädagogisches Personal,
Assistenzkräfte

Anmeldefrist
31. März 2026

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Sexualität ist eine positive Lebensenergie, die auch Jugendliche und Erwachsene mit Autismus für sich entdecken möchten. Der Umgang damit ist eng verbunden mit Vorerfahrungen in der Familie und mit Gleichaltrigen. Eltern, Pädagogen und Betreuer sind oft unsicher, wie sie mit Ausdrucksformen sexuellen Verhaltens umgehen sollen. Im Seminar werden hilfreiche Leitlinien sowie Methoden und Medien aus der Praxis vorgestellt.

Inhalte:

- Sexuelle Entwicklung in Kindheit und Pubertät
- Besonderheiten im Ausdruck der Sexualität
- Spannungsfeld zwischen den eigenen Bedürfnissen und denen anderer
- Sexualität ist bunt: sexuelle Orientierung und Identität
- Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Partnersuche ohne Flirten – geht das?
- Ehe und Familie – der Wunsch nach „Normalität“
- Materialien und Medien zur psychosexuellen Erziehung
- Beispiele gelungener Liebesbeziehungen

Zahlreiche Videos veranschaulichen die Inhalte.

Barbara Rittmann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Zertifizierte Autismustherapeutin, seit vielen Jahren im Autismusbereich tätig; ehemalige Leiterin des Hamburger Autismus Instituts. Heute aktiv in Vortrags-, Fortbildungs- und Supervisionstätigkeiten im In- und Ausland sowie Herausgeberin und Autorin mehrerer Fachbücher.

Begleitung von autistischen Menschen in Krisen – Grundlagen zur Dialog Orientierten (körperlichen) Krisen-Intervention (DOKI®)

Marco Tiede, Bremen | KURS-NR. 2026-13



Marco Tiede

Dipl. Kunsttherapeut/-pädagog (FH); Therapeutische Fachkraft bei Autismus Bremen e. V.; Trainer für Dialog-Orientierte Krisenintervention (DOKI®); Co-Host des Podcasts „Spektrikulär – Eltern erkunden Autismus“; tätig in Beratung und Fortbildung zu Autismus, herausforderndem Verhalten und Elternarbeit.

Das von Carlos Escalera entwickelte DOKI®-Konzept unterstützt Fachkräfte dabei, autistische Menschen in Krisen sicher und respektvoll zu begleiten. Es basiert auf humanistischen Werten und umfasst **drei Schwerpunkte**:

- Körperliche Schutz- und Haltetechniken zum Schutz aller Beteiligten, ohne Verletzung oder Entwürdigung.

MONTAG | 20. APRIL 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bremen e. V. Außer der Schleifmühle 55 - 61, 28203 Bremen	mit Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen arbeiten Anmeldefrist 06. April 2026
--	--

Hauptzielgruppe Fachkräfte, die in verschiedenen Kontexten	Kosten 230,00 € inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung
---	--

- Innere Balance und Co-Regulation: Eigene Handlungsimpulse steuern, Ruhe bewahren, Balance wiederherstellen.
- Situationsanalyse: Aggressives Verhalten systemisch verstehen und Grundbedürfnisse erkennen.

Inhalte des Seminars:

- Halte-/Schutztechniken
- Verständnis autismusspezifischer Wahrnehmung
- Selbstwahrnehmung und Impulskontrolle
- Strategien zur inneren Balance
- Analyse von Aggressivität und Grundkonflikten

Das Seminar ist dialogisch und praxisnah aufgebaut und orientiert sich an den Erfahrungen der Teilnehmenden.

„Was stimmt denn da nicht?“ – Autistische Kinder im Kindergarten besser verstehen?

Benjamin Weber, Bremen | KURS-NR. 2026-14

MITTWOCH | 27. MAI 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle 55 - 61, 28203 Bremen

Mitarbeiter*innen, Frühförderfachkräfte, therapeutische Fachkräfte

Anmeldefrist
13. Mai 2026

Hauptzielgruppe
Erzieherinnen und Erzieher, Kita-

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Für Erzieher*innen in Kindergärten geht die Arbeit mit autistischen Kindern immer wieder mit besonderen Herausforderungen einher. Umgekehrt stellt es für viele autistische Kinder eine ebenso große Herausforderung dar, mit den sozialen und sensorischen Herausforderungen im Kindergarten angemessen umgehen zu können.

Die Fortbildung „Was stimmt denn da nicht?“ – Autistische Kinder im Kindergarten besser verstehen?“ möchte vor diesem Hintergrund:

- In das Autismus-Spektrum einführen.
- Mit Bezug auf das Konzept der Neurodiversität einen allein problemorientierten Blick auf das Autismus-Spektrum kritisch in Frage stellen.



Dr. Benjamin Weber

Diplom-Behindertenpädagoge, Fachkraft für autismus-spezifische (Früh-)Förderung bei Autismus Bremen e.V.; Lehrbeauftragter an der Ruhr Universität Bochum und Universität Bremen; langjährige Referententätigkeit im Kontext von Autismus, Kindergarten und Schule.

- Alternative Kommunikations- und Interaktionsformen vorstellen.
- Praktische Handlungsoptionen für einen autismussensiblen Kindergarten vorstellen.
- Sofern vorhanden: Fallbeispiele der Teilnehmer*innen gemeinsam bearbeiten.

„Autismus To Go“ – Psychiatrische Perspektiven und praktische Impulse für den Alltag

Susanne Lindner, Bremerhaven | KURS-NR. 2026-15

FREITAG | 12. JUNI 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle 55 - 61 28203 Bremen

Hauptzielgruppe
Therapeutische Fachkräfte, Gesundheitswesen, Schulpersonal, Pädagoginnen und Pädagogen

Anmeldefrist
29. Mai 2026

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Autistische Kinder und Jugendliche begegnen uns im klinischen, pädagogischen und schulischen Alltag mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen. Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe und fachlich fundierte Einblicke aus kinder- und jugendpsychiatrischer Perspektive – kompakt, alltagsnah und dialogisch.

Themen:

- Medikamente bei Autismus – was sie leisten (und was nicht)
- Besonderheiten der Transition im Jugend- und Erwachsenenalter
- Depression, Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen bei autistischen Kindern und Jugendlichen
- Pädagogischer Umgang in PIA und Tagesklinik

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie, Medizin und Eingliederungshilfe sowie an alle, die autistische Kinder und Jugendliche begleiten. Neben fachlichen Inputs gibt es Raum für Fragen, Austausch und Diskussion.

Dr. med. Susanne Lindner

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (TP), Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin, Leiterin der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bremerhaven, Dozentin und Supervisionstätigkeit.



! Für diese Veranstaltung wurde ein Antrag für Anerkennung durch die Ärztekammer Bremen gestellt.



Aufbruch ins unentdeckte Land: inklusive Schule

Joachim Wolff, Bremerhaven | KURS-NR. 2026-16

FREITAG
4. SEPTEMBER 2026
09:00 - 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband
Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle
55 - 61, 28203 Bremen

Hauptzielgruppe
Mitarbeitende aus
der Schulverwaltung,
Lehrkräfte und weiteres
Schulpersonal,
Assistenzkräfte

Anmeldefrist
21. August 2026

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Die Annahme, inklusive Schulentwicklung würde sich durch die „behindertenfreundliche“ Öffnung der (Regel-)Schultüren für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischen Förderbedarfen und einer entsprechenden personellen und räumlichen Ausstattung realisieren, ist ein großes Missverständnis.

Es ist eine unmittelbare und selbstverständlich einleuchtende Wahrheit, dass jedes Mitglied einer Schulgemeinschaft eine einzigartige und eigenständige Person ist.

Für inklusive Schulentwicklungsprozesse ist die Lage von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung der Lackmustest, der anzeigt, wie gut individualisierte Bildungsprozesse schon gelingen. Die Betrachtung und weitere Gestaltung ihrer schulischen Situation steht daher im Vordergrund dieser Fortbildung. Ziel ist es, umsetzbare Schritte für die Stärkung eines individualisierenden Schullebens zu finden, die die Situation aller Schülerinnen und Schülern verbessern, insbesondere derjenigen aus dem Autismus-Spektrum.

Dr. Joachim Wolff

Sonderschullehrer, Studium der Behindertenpädagogik in Bremen, Schulleiter einer inklusiven Oberschule (Sekundarstufe I) im Ruhestand, Autor und Referent zu Themen inklusiver Schulentwicklung.

Autismus im Beruf

Ina Eichholz, Dietzhölztal | KURS-NR. 2026-17



Ina Eichholz

Diplom-Pädagogin, autismusspezifischer Jobcoach,
Herausgeberin, Autorin, Autismusberaterin seit mehr
als 20 Jahren. Spät-diagnostizierte ADHS'lerin.

Autistische Menschen können grundsätzlich in jedem Berufsfeld tätig sein. Damit dies gelingt, braucht es ein gutes Verständnis für ihre besonderen Stärken, Herausforderungen und die Gestaltung eines passenden Umfelds.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich für Autistinnen und Autisten am Arbeitsplatz?
- Welche Lösungsstrategien können den Arbeitsalltag erleichtern?

FREITAG | 25. SEPTEMBER 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Hotel Haverkamp
Prager Straße 34
27568 Bremerhaven

Anmeldefrist
04. September 2026

Hauptzielgruppe
Pädagogische Fachkräfte
im Kontext Ausbildung
und Beschäftigung,
therapeutische Fachkräfte

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

- Was bedeutet ein autismus-sensibles Umfeld – und wie lässt es sich gestalten?
- Wie ist Autismus im Neurodiversitätsparadigma zu verstehen?
- Welche Rolle spielt die Selbstvertretung im Eingliederungsprozess?

Auf Grundlage von 25 Jahren Praxiserfahrung werden hilfreiche Tipps, bewährte Strategien und konkrete Fallbeispiele vorgestellt. Ihre eigenen Beispiele und Fragestellungen finden selbstverständlich Raum zur Diskussion. Auch akute Fragen können im Verlauf direkt beantwortet werden.

Therapiemethoden für Menschen mit hochfunktionalem Autismus, Teil 2 „Wenn Klienten schon so viel wissen und trotzdem noch so vieles nicht schaffen!“

Wiebke Hinz, Meppen | KURS-NR. 2026-18

DONNERSTAG | 29. OKTOBER 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Hotel Haverkamp
Prager Straße 34
27568 Bremerhaven

Anmeldefrist
08. Oktober 2026

Kosten 230,00 €
inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Hauptzielgruppe
Therapeutische Fachkräfte,
Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten

Auch in diesem Seminar soll es wieder darum gehen, welche Interventionen und Methoden aus z.B. ACT und CFT Klientinnen und Klienten mit Autismus-Spektrum-Störung und guten sprachlichen Fähigkeiten erreichen können.

- Wie kann ich Themen wie Scham und Selbstabwertung in der Therapie bearbeiten?
- Wie bekomme ich hartnäckige innere Kritiker milde gestimmt?
- Wie kann ich Resilienz und Selbstwirksamkeit meiner Klientinnen und Klienten stärken?
- Wie kann ich Methoden gegebenenfalls anpassen oder modifizieren?



Wiebke Hinz

Dipl.-Psychologin, Approbierte Psychotherapeutin VT, Supervisorin (DGVT), Pädagogische Kunsttherapeutin, Gesamtleitung Autismus Weser-Ems, langjährige Referententätigkeit.

Vorgelegt werden konkrete Methoden, die in Kleingruppen geübt werden. Dabei wird es sowohl Arbeit an Fällen, als auch Elemente von Selbsterfahrung geben.

! Für diese Veranstaltung wurde ein Antrag für Anerkennung durch die Ärztekammer Bremen gestellt.

Der TEACCH® Ansatz: theoretischer Hintergrund und praktische Impulse

Wienke Bracht, Lüneburg | KURS-NR. 2026-19



In diesem Seminar werden zunächst Grundlagen über eine autismusspezifische Informationsverarbeitung vermittelt. Diese werden mit theoretischen Hintergründen des TEACCH®-Ansatzes verknüpft. Dazu werden Elemente der Strukturierung und Visualisierung vorgestellt, um praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum zu erarbeiten.

Inhalte des Seminars:

- Vermittlung von Grundlagen über eine autismusspezifische Informationsverarbeitung
- Theoretische Grundlagen des TEACCH®-Ansatzes
- Erarbeitung von praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, bspw. in Bezug auf die Strukturierung von Raum, Zeit, Material und Aufgabe

Wienke Bracht

Heilpädagogin (B.A.), nach dem Studium zunächst Berufspraxis in der mobilen Frühförderung, darauffolgend in einer integrativen Kindertagesstätte. Seit 2019 am Hamburger Autismus Institut: Durchführung ambulanter pädagogisch-therapeutischer Interventionen für Menschen aus dem Autismus-Spektrum, Beratung des Umfelds, Fortbildungen zu verschiedenen Themen rund um Autismus-Spektrum-Störungen. Seit 2022 Leitung des Standortes in Lüneburg.

FREITAG

27. NOVEMBER 2026

09:00 - 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband
Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle
55 - 61, 28203 Bremen

Hauptzielgruppe

Therapeutische und
pädagogische Fachkräfte

Anmeldefrist

13. November 2026

Kosten 230,00 €

inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Autismus im Kontext von Migration – Chancen, Herausforderungen und Elternberatung

Anas Nashef, Bremerhaven | KURS-NR. 2026-20

MONTAG | 14. DEZEMBER 2026

09:00 – 17:00 Uhr

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband
Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle
55 - 61 28203 Bremen

Hauptzielgruppe

Therapeutische und
pädagogische Fachkräfte

Anmeldefrist

30. November 2026

Kosten 230,00 €

inkl. Seminarunterlagen
und Verpflegung

Die Verbindung von Autismus und Migration wirft besondere Fragen auf – sei es in Diagnostik, Therapie oder Beratung.

Wir setzen uns mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Welche Besonderheiten gibt es bei Diagnostik und Therapie von Kindern mit Migrationshintergrund im Autismus-Spektrum?
- Wie können Eltern von Kindern mit Autismus und Migrationserfahrung so beraten und begleitet werden, dass kulturelle Aspekte sensibel berücksichtigt werden, ohne dabei kulturalisierend zu arbeiten?
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich im interkulturellen Kontext für Fachkräfte?

Anhand von Beispielen aus der Praxis sowie fachlichen Inputs werden Strategien für eine sensible, ressourcenorientierte Elternarbeit vorgestellt. Eigene Erfahrungen der Teilnehmenden haben dabei ebenso Platz wie aktuelle Fragen aus der Praxis.



Dr. Anas Nashef

Dipl.-Psych., Studium und Promotion in Bremen.
Autismustherapeut und Multifamilientherapeut. Leiter mehrerer
Autismus-Therapiezentren im Land Bremen und in Niedersachsen.
Langjährige Diagnostik-, Therapie- und Beratungserfahrung.



Weitere Informationen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular ausschließlich per E-Mail an. Details dazu finden Sie auf der nächsten Seite. Wir senden Ihnen im Anschluss eine Anmeldebestätigung zu.

Anmeldungen per Telefon oder Fax sind nicht vorgesehen und können leider nicht berücksichtigt werden.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr wird nach Eingang der Rechnung, die wir Ihnen per E-Mail übersenden, fällig. Die Gebühren der jeweiligen Fortbildung enthalten Seminarunterlagen der Referentin oder des Referenten, heiße und warme Getränke sowie ein Mittagsimbiss während des Seminars.

Stornierung

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. (siehe Seite 23: Teilnahmebedingungen)

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Seminarhotel können Sie gerne unter fortbildung@autismus-bremen.de anfordern.

Anmeldung

In Zeiten von Digitalisierung und schlanker Bürokratie bitten wir Sie die Anmeldung ausschließlich per E-Mail auszuführen. Dafür stellen wir Ihnen einen QR-Code zur Verfügung, damit Sie sich ohne viel Aufwand anmelden können.

So geht's:

- Bitte scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.
- Sie gelangen direkt auf unsere Website und dem dort für Sie hinterlegten Anmeldeformular als PDF.
- Füllen Sie das Formular vollständig aus und speichern es ab.
- Abschließend schreiben Sie eine E-Mail an fortbildung@autismus-bremen.de, hängen das ausgefüllte PDF-Formular an und senden uns Ihre E-Mail mit Anhang zu.



Sie können das Anmeldeformular auch direkt auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Akademie“ herunterladen, vollständig ausfüllen und uns per E-Mail zusenden.

www.autismus-bremen.de

Unsere Standorte

Unsere Veranstaltungsorte für Ihre Fortbildungen in Bremen und Bremerhaven:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Bremen e. V.
Außer der Schleifmühle 55 - 61
28203 Bremen

Hotel Haverkamp
Prager Straße 34
27568 Bremerhaven



Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen von Autismus Bremen e. V.

1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen des Fortbildungsprogramms.

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular per E-Mail. Mit Zugang der verbindlichen Anmeldebestätigung durch Autismus Bremen e. V. kommt der Vertrag zustande.

3. Fälligkeit der Gebühren, Gebührenschuldner

Die Veranstaltungsgebühren sind mit Erhalt der Rechnung zur sofortigen Zahlung fällig. Vertragspartner und Gebührenschuldner ist ausschließlich die Person, die die Anmeldung vornimmt – unabhängig davon, ob ein Dritter (z. B. Arbeitgeber, Sozialversicherungsträger etc.) seine Zahlungsbereitschaft erklärt. Kommt der Dritte seiner Zahlungszusage nicht nach, wird Autismus Bremen e. V. die Forderung gegenüber dem/der Anmeldenden geltend machen.

4. Ausschluss bei Nichtzahlung

Teilnehmende, die ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Ein Ausschluss entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

5. Ratenzahlung

Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

6. Rücktritt vor Veranstaltungsbeginn

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei einer Abmeldung weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn wird ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 50% der vereinbarten Veranstaltungsgebühr fällig. Erfolgt die Abmeldung weniger als 3 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn oder erscheint der die Teilnehmerin ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung, ist die volle Veranstaltungsgebühr (100%) zu entrichten, da der Platz nicht mehr vergeben werden kann. Autismus Bremen e. V. behält sich darüber hinaus das Recht vor, nachweislich entstandene zusätzliche Schäden geltend zu machen. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung.

7. Rücktritt durch den Veranstalter, Änderungsvorbehalt zu Terminen, zum Veranstaltungsort und zu Referenten

Autismus Bremen e. V. behält sich das Recht vor, Veranstaltungen

aus organisatorischen Gründen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl, Ausfall von Referenten oder aus anderen zwingenden Gründen abzusagen. Ebenso können Termine, Veranstaltungsorte und Referenten geändert werden. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesen Fällen vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

8. Hausordnung

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die jeweils gültige Hausordnung am Veranstaltungsort einzuhalten.

9. Haftung

Autismus Bremen e. V. übernimmt keine Haftung für Schäden, Verluste oder Diebstahl persönlicher Gegenstände der Teilnehmenden.

10. Veranstaltungsunterlagen

Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmenden verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Nutzung zu anderen Zwecken – insbesondere zur Veröffentlichung, zur Weitergabe an Dritte oder zur eigenen Lehrtätigkeit – ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Autismus Bremen e. V. gestattet.

11. Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung und der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung der Anmeldung, der Veranstaltungsverwaltung, Planung und Werbung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Referierende verpflichten sich, überpersönliche Informationen, die sie im Rahmen der Veranstaltung erfahren, vertraulich zu behandeln.

12. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende wirksame Regelung.

Es finden die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) Anwendung.



Kontakt (Fortbildungsbüro)

Autismus Bremen e. V.
Fortbildungsakademie
Friedrich-Ebert-Straße 33
27570 Bremerhaven

0471 - 951 581 00

fortbildung@autismus-bremen.de



www.autismus-bremen.de